

Überschwemmung in Bezau

Version vom 18. September 2009, 18:55 Uhr ([Quelltext anzeigen](#))

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „[Kategorie:NOTFUNK](#) Vorarlberg: Funkamateure stellen Verbindung zur Aussenwelt her Ausfall des öffentlichen Netzes, Funkamateure unterstützen Einsatzorganisa...“)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(kein Unterschied)

Version vom 18. September 2009, 18:55 Uhr

Vorarlberg: Funkamateure stellen Verbindung zur Aussenwelt her Ausfall des öffentlichen Netzes, Funkamateure unterstützen Einsatzorganisationen

Seit heute morgen stellen Vorarlberger Funkamateure die Verbindung zur Aussenwelt sicher ****
In vielen Orte Vorarlbergs Totalausfall des Festnetzes und des Handynetzes **** Funkamateure unterstützen Einsatzkräfte

Unter dem Rufzeichen OE9XRK, der Amateurfunkstelle des Österreichischen Roten Kreuzes und unter den eigenen Rufzeichen der in Vorarlberg stationierten Amateurfunkstationen wird wichtiger, so genannter Katastrophen- und Wellfare-Funkverkehr abgewickelt.

In weiten Teilen Vorarlbergs ist aufgrund des Hochwassers die komplette Kommunikations-Infrastruktur zusammengebrochen, oft auch beschädigt worden. In Vorarlberg stationierte Funkamateure, die mit Notstrom auch netzunabhängig Funkverkehr abwickeln können, stellen ihre Anlagen für wichtige "Telefonate" zwischen Angehörigen und Rettungsorganisationen zur Verfügung.

Auch ein deutscher Funkamateur, der sich derzeit im völlig abgeschnittenen Bezau / Bezirk Bregenz befindet, unterstützt unter dem Rufzeichen OE-DL3TA den Funkverkehr.

Unter der Leitung des Katastrophenfunkreferenten des ÖVSV für Vorarlberg, Dr. Werner Furlan, der derzeit im Burgenland weilt und via Kurzwellenfunk mit Vorarlberg verbunden ist, wird der Katastrophen-Funkverkehr abgewickelt.